

# Auf einer riesigen Showtreppe schreitet Tina in die Waldbühne

Über eine gigantische Showtreppe Marke Las Vegas wird sie in die Waldbühne schreiten, den hitträchtigen Ausruf „You're The Best“ auf den Lippen. Am Dienstag eröffnet die rockige Soul-Queen Tina Turner vor ausverkauftem Freilichttheater ihr dreitägiges Berlin-Gastspiel; im Rahmen einer Deutschland-Tournee, die heute in Karlsruhe beginnt und mit der sie sich endgültig von den Rock-Bühnen der Welt verabschieden will.

„Ich habe mir wirklich stets gewünscht, eine Schauspielerin zu sein“, bekannte sie im vergangenen Jahr. „Die Schauspielerei ist etwas für die späteren Jahre in meinem Leben und ich will versuchen, die nächsten sieben bis zehn Jahre im Filmgeschäft zu bleiben.“ An der Seite von Mel Gibson konnte man Tina Turner ja bereits in „Mad Max III“ erleben, und es sind vor allem Actionfilme dieses Kalibers, die sie reizvoll findet. Vielleicht deshalb, weil sie auch eine Menge mit Rock 'n' Roll zu tun haben.

Um den Abschied, den sie schon 1989 feierte, nun klar zu machen, hat sie ihre Kon-



Rock-Vulkan mit wehender Mähne: Tina Turner. Foto: Heinrich

zertreise „The Foreign Affair – Farewell Tour '90“ genannt und zieht nocheinmal alle Register. Das fängt schon bei ihrer Band an. Tim Capello, der Muskelmann am Saxophon, ist ebenso wieder dabei wie Tina Turners langjähriger musikalischer Leiter, der Pianist Kenny Moore. John Miles und James Ralston werkeln an den Gitarren, Ollie Marland steht hinter den Keyboards, Bassist Bob Feit und Schlagzeuger Jack Bruno sorgen für den treibenden Beat. Dazu kommen mit Annie Behringer und Leyeune Richardson zwei

Chorsängerinnen, die Tina Turner auch bei ihren ekstatischen Tanz-Eskapaden unterstützen.

Das Programm läßt keine Wünsche offen: in mehr als zwei Stunden gibt alte Erfolge wie „Nutbush City Limits“ oder „River Deep, Mountain High“ sowie neuere Hits von „Private Dancer“ bis „Steamy Windows“.

Die Konzerte am Dienstag und am Mittwoch sind ausverkauft. Für den 31. Juni sind aber noch Karten an den Vorverkaufsstellen zu haben. Vorprogramm: Pop-Entertainer Richard Marx. Beginn: 19 Uhr. pem